**Zeitschrift:** Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie
**Herausgeber:** Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
**Band:** 41 (1949)
**Heft:** (6-7)

**Artikel:** Werbeleiterversammlung der Elektrowirtschaft vom 4. Juli 1949
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-920878

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Juni-Juli No. 6/7 1949

# Schweizer Elektro-Rundschau Chronique suisse de l'électricité

Mitteilungsblatt der «Elektrowirtschaft», Schweiz. Gesellschaft für Elektrizitätsverwertung - Beilage zur «Wasser- und Energiewirtschaft» - Redaktion: Bahnhofplatz 9, Zürich 1, Telephon 27 03 55 - Briefadresse: Postfach Zürich 23

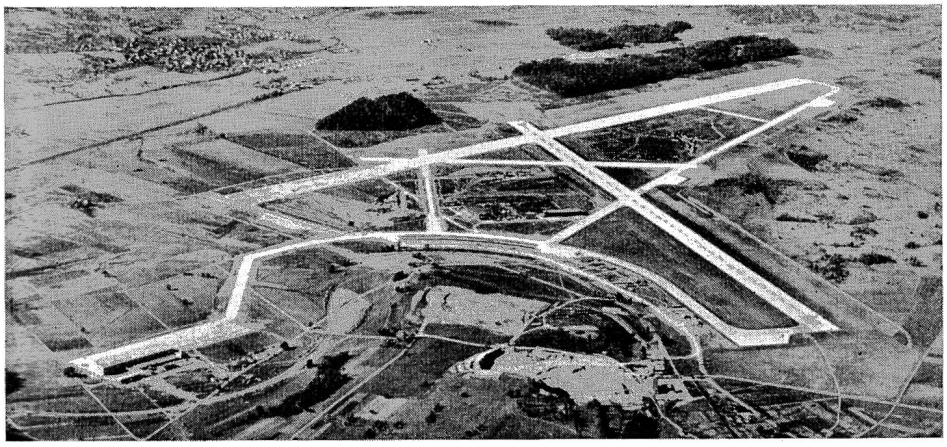

Fig. 20 Das Pistensystem des Flughafens Kloten.

## Werbeleiterversammlung der Elektrowirtschaft vom 4. Juli 1949

Am 4. Juli versammelte sich wiederum eine grössere Anzahl von Werbeleitern im Sitzungszimmer des Viktoriahauses in Zürich.

Neben den üblichen Traktanden, die der Gestaltung der Vierteljahreszeitschrift und insbesondere der Werkmitteilungen gelten, stand ein Vortrag von Dr. A. Vaudaux, Mitarbeiter der «Fortwirtschaftlichen Zentralstelle der Schweiz» in Solothurn, über das Thema *«Forstwirtschaft und Energieversorgung»* auf dem Programm.

Zwischen der «Elektrowirtschaft» und der «Forstwirtschaftlichen Zentralstelle der Schweiz» sind schon seit einiger Zeit Fühlungnahmen im Gang, die eine Übereinkunft anstreben in dem Sinne, dass die beiden nationalen Energieträger Holz und Wasserkraft-Elektrizität sich nicht propagandistisch bekämpfen sollen. Ein erster Entwurf für ein entsprechendes «Agreement» liegt vor und wird demnächst in der Verwaltung der «Elektrowirtschaft» besprochen werden.

Der Anlass der letzten Werbeleiterversammlung wurde nun benutzt, um im Anschluss an ein orientierendes Referat über die Lage der Waldwirtschaft die Meinung der Werbeleiter über dieses Problem kennenzulernen.

Dr. Vaudaux gab einen grossen Überblick über die wirtschaftliche Bedeutung des Waldes in unserem Lande und wies nach, dass unsere Waldwirtschaft auf den Brennholzabsatz angewiesen ist, wenn sie auf wirtschaftlich gesunder Grundlage erhalten werden soll. Eine solche Grundlage ist aber im Interesse vieler Gemeinden besonders in Gebirgsgegenden dringend notwendig. Die Waldwirtschafter befürchten in Zukunft eine immer bedrohlichere Gefährdung ihres Brennholzabsatzes für häusliche Feuerungsstellen durch andere Energieträger. Besonders der bequeme Elektroherd wird immer mehr auch in Haushalten ländlicher Gebiete, wo genügend Holz zur Verfügung steht, bevorzugt. Die «Forstwirtschaftliche Zentralstelle» würde es daher begrüssen, wenn die Elektrizitätswerke in Holzüberschussgebieten, wie z. B. den Kantonen Graubünden und Tessin, sowie den Juragegenden, mit dem Anschluss von Elektroherden, Boilern und Futterkochern zurückhaltend sein könnten.

Die Aussprache über dieses Referat, das in der vorliegenden Nummer der «Schweizer Elektro-Rundschau» leicht gekürzt wiedergegeben ist, zeigte, dass bei verschiedenen Werken den Wünschen der Waldwirtschaft Verständnis entgegengebracht wird. Wie man den Ausführungen von anwesenden Vertretern der Elektroapparateindustrie ent-

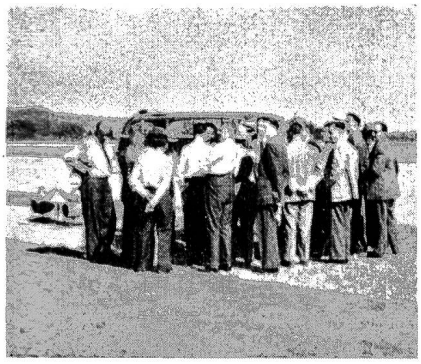

Fig. 21 Erläuterung der Blindlandepiste.

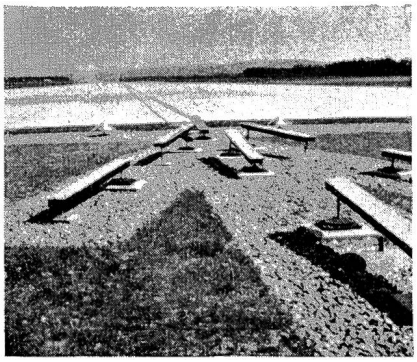

Fig. 22 Blindlandepiste. Im Vordergrund neonbeleuchteter Pfeil.

Fig. 23 Einsteigen zum Rundflug.

nehmen konnte, sind z. B. kombinierte Holz-Elektroherde in den letzten Jahren auf einen hohen Stand entwickelt worden. Sie genügen heute in bezug auf Sauberkeit und Verwendung des richtigen Elektrogeschirrs allen Anforderungen. Von Werkseite konnte man vernehmen, dass solche Herde immer wieder verlangt werden, und dass die Werke ihrem Anschluss keinerlei Hindernisse in den Weg legen, sondern sie in vielen Fällen noch fördern. Es wurde allerdings auch darauf hingewiesen, dass die Zukunft der Holzverwendung nicht in den häuslichen Brennstellen liegen könne, sondern dass vielmehr die chemische Industrie Mittel und Wege finden werde, die das Holz auf eine bessere Art ausnützen, als es nur beim Verfeuern möglich ist.

Die Aussprache zeigte jedenfalls, dass in Kreisen der Elektrizitätswerke die Bereitschaft vorhanden ist, die legitimen Ansprüche der Waldwirtschaft zu berücksichtigen, wo es möglich ist.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ausserhalb Zürichs begaben sich die Teilnehmer nach Kloten, um unter kundiger Führung die elektrischen Einrichtungen des interkontinentalen Flughafens zu besichtigen. So interessant es auch war, die verschiedenen Probleme der Beleuchtung, Steuerung, Signalisierung und Flugsicherung auf diesem grössten Flughafen der Schweiz kennenzulernen, so waren die meisten Teilnehmer doch hauptsächlich vom gewaltigen Ausmass des Pistensystems und der Grosszügigkeit der Anlagen überhaupt beeindruckt. Über die Einzelheiten der elektrischen Anlagen des Flughafens Kloten werden wir in einer der nächsten Nummern ausführlich berichten.

Im Anschluss an diese Besichtigung war den Teilnehmern an der Versammlung noch die Möglichkeit geboten, in einem Rundflug Flughafen und Stadt Zürich von oben zu besichtigen. *R.*

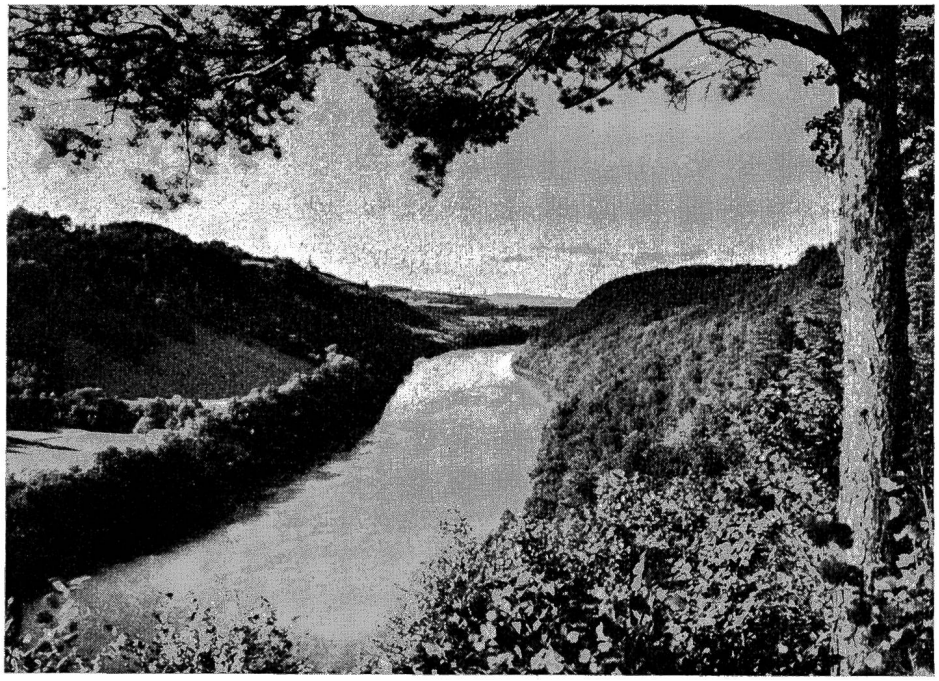

Fig. 24 Wasser und Wald.
Rheinlandschaft bei Rüdlingen.

# Forstwirtschaft und Energieversorgung [1]

Von Dr. rer. pol. *A. Vaudaux*, Mitarbeiter der Forstwirtschaftlichen Zentralstelle der Schweiz, Solothurn.

Wo auch immer man in der Schweiz über Land geht, überall stösst man auf prächtige Waldbestände. Der dunkelgrüne Wald ist für den Landschaftscharakter der Schweiz ebenso bestimmend, wie die sich am Horizont erhebenden Alpen. 24,9 % der Oberfläche sind in der Schweiz mit Wald bedeckt. Auf das Kulturland bezogen, beträgt dieser Anteil 33,2 %, also genau *ein Drittel der produktiven Bodenfläche*. Die Waldfläche pro Kopf der Bevölkerung macht in der Schweiz nicht ganz 24 Aren aus und wird in Europa nur von den skandinavischen Ländern (Finnland, Schweden, Norwegen) sowie von Jugoslawien und Österreich wesentlich übertroffen.

[1] Vortrag, gehalten am 4. Juli 1949 in Zürich an der Werbeleiterversammlung der «Elektrowirtschaft».

## I.

Der Wald übt wichtige Schutzfunktionen aus. Sein günstiger Einfluss auf das Klima, auf den Abfluss der Gewässer, auf die Fruchtbarkeit des Bodens und die Gesunderhaltung der Bevölkerung ist bekannt. Es sei hier besonders die Einwirkung des Waldes auf den Stand der Gewässer näher betrachtet, weil eine gleichmässige Wasserführung der Flüsse für die Elektrizitätsversorgung bedeutsam ist.

Der tiefgründige Waldboden ist *ein schwammartiger Wasserbehälter*. Er speichert Regen und Schmelzwasser auf und gibt dieses nur langsam wieder ab. Quellwasser und Bäche, die aus Waldgebieten herkommen, steigen bei kurzen aber heftigen Gewitterregen kaum merklich an. Bei rascher Schneeschmelze, die oft noch von Regenfällen